

Präventionsschwerpunkt Straßenverkehr

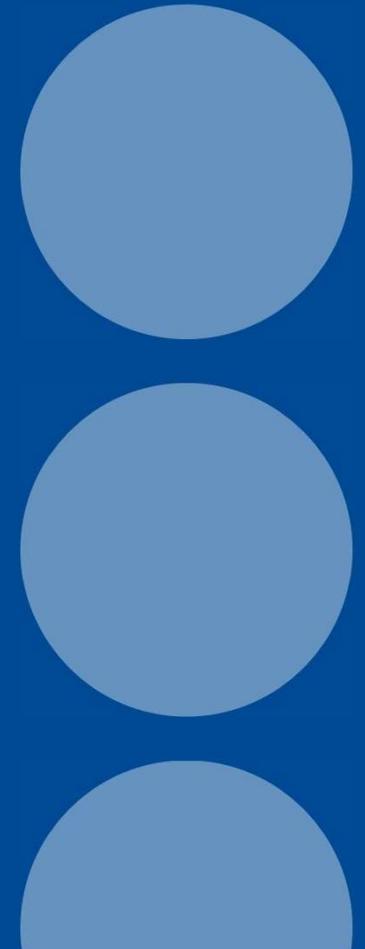
Qualifizierungsangebot
des IAG für die Aufsichtspersonen
der Unfallversicherungsträger

Dr. Jürgen Wiegand

Fachgespräch Verkehrssicherheit

des Sachgebiets Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt

22./23. März 2022



„Verkehrssicherheit in der Überwachung und Beratung“

Online Seminar Verkehrssicherheit für
Aufsichtspersonen

Dauer 8 – 10 Wochen

5 Module

3 x 4 Lehreinheiten

2 x Selbstorganisierte Lernphasen

Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt: Konzepte für die wirkungsvolle Prävention

4 Tage Präsenz in Dresden für Präventionsexperten

Übungen auf dem Fahrsimulator und fahrpraktisches
Training im Straßenverkehr

Erfolgreiche Präventionsprojekte aus der Praxis
Möglichkeiten betrieblicher Verkehrssicherheitsarbeit

Themenzeitplan

Modul 1 Online-Seminar	LE/ Dauer
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung der Verkehrssicherheit in der Unfallversicherung und für die Betriebe und Einrichtungen ➤ Zahlen, Daten, Entwicklungen zum Wege- und Dienstwegeunfallgeschehen ➤ Vorstellung der Handlungshilfen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Praxishilfe „Sicherheit auf allen Wegen“ ▪ WISOM - die digitale Bibliothek für verkehrsbezogenes Wissen für Arbeitssicherheit und Prävention 	<p>4</p> <p>Termin: 29. 11.2021 13:00 – 16:30</p>

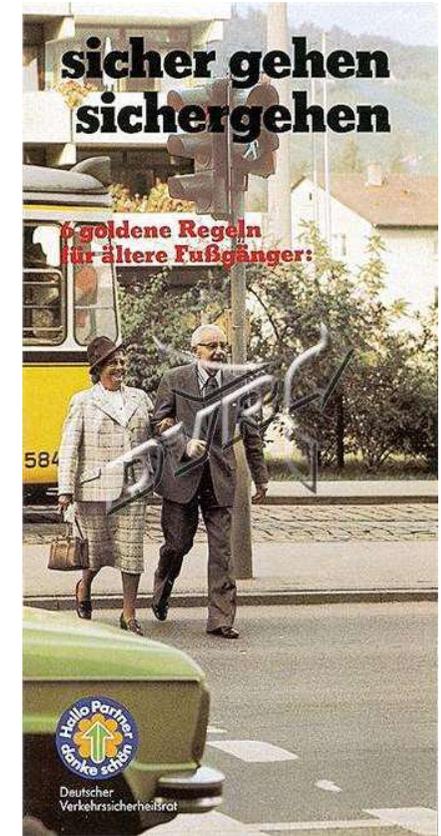
Unfallgeschehen in der Gesetzlichen Unfallversicherung

Wegeunfälle

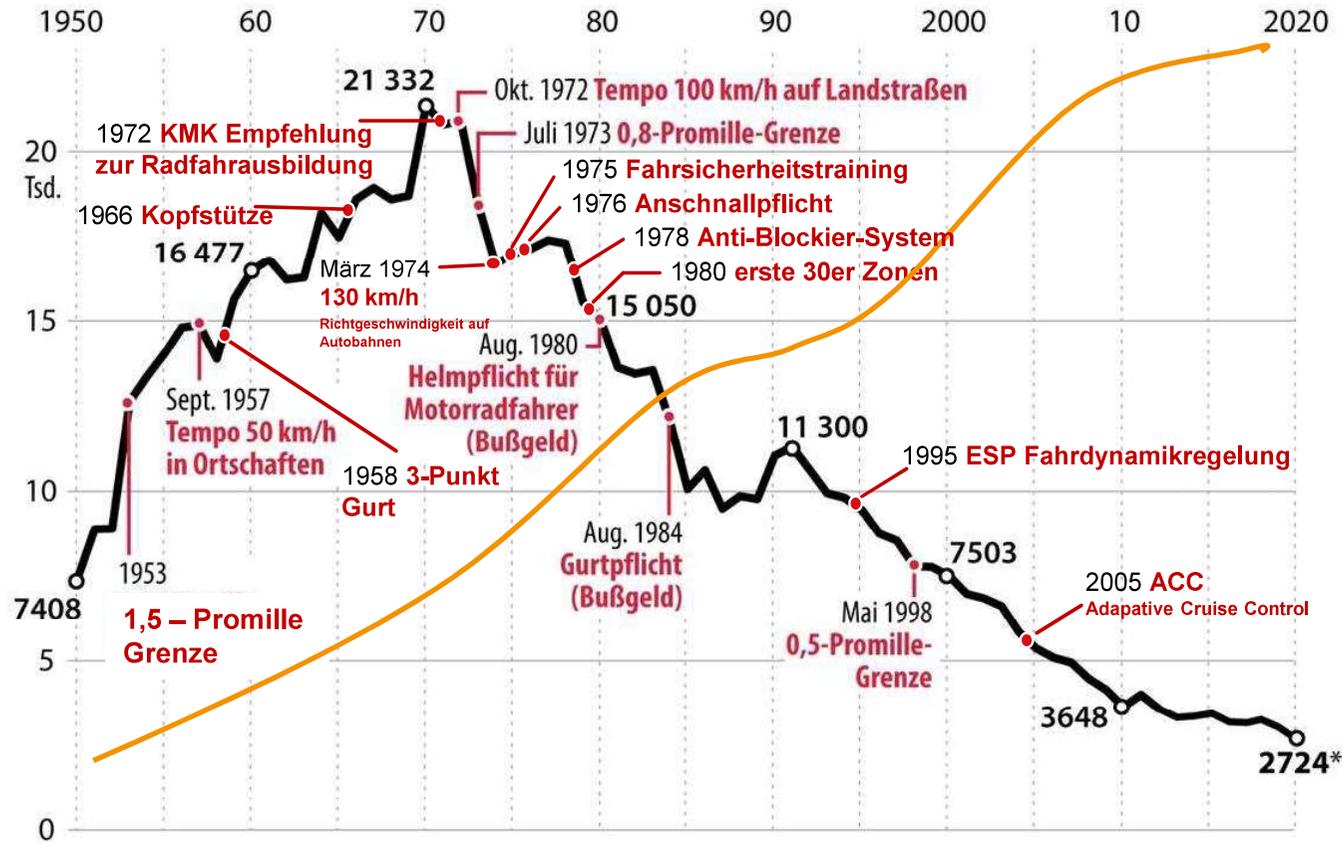
1925 - Ausdehnung der Unfallversicherung auf Berufskrankheiten und Wegeunfälle

1969 - Gründung des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)
Die BG'en sind Gründungsmitglieder

1971 - Gesetzliche Schüler-Unfallversicherung



Verkehrstote in Deutschland



dpa-102078

Quelle: Statistisches Bundesamt

bis 1990 nur Westdeutschland

*vorläufig

- Personenkilometer:
- 1950: 40 Mrd
(1 Toter / 5,5 Millionen Km)
- 1970: 320 Mrd
(1 Toter / 15 Millionen Km)
- 2017: 950 Mrd
(1 Toter / 271 Millionen Km)

Zum Vergleich:



- 1970: 2139 Verkehrstote
- 1989: 1700 Verkehrstote
- 1991: 3759 Verkehrstote
(Neue Bundesländer)

WISOM

DIGITALE BIBLIOTHEK

für verkehrsbezogenes
Wissen für Arbeitssicherheit &
Prävention

THEMENBEREICHE



Verkehrsmittel &
Technische Aspekte



Arbeitsorganisation &
Rahmenbedingungen



Verkehrsteilnehmende
& Verhalten



Verkehrssituation



weitere Themen

Suche in WISOM



Erweiterte Suche

Themenzeitplan

Modul 2 Selbstorganisiertes Lernen (SOL)	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Wie ist die Verkehrssicherheit in Ihrem Unfallversicherungsträger organisiert? ➤ <u>Kontaktaufnahme zur Ansprechperson für Verkehrssicherheit.</u> <p>Leitfragen / Ergebnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Daten sind in Ihrem UVT zum Verkehrsunfallgeschehen vorhanden? (z.B. Aufwendungen für Wegeunfälle; Renten/Reha/Entschädigung; Gibt es eine Unterscheidung zwischen Dienstwege- und Wegeunfällen?) ▪ Welche Verkehrssicherheitsthemen stehen bei Ihrem UVT im Vordergrund? ▪ Welche Aktivitäten sollten aufgrund des Unfallgeschehens ergriffen werden? <ul style="list-style-type: none"> ➤ Anwendung der Praxishilfe „Sicherheit auf allen Wegen“; Schwerpunkt Datenerhebung und Auswertung ➤ WISOM – Aufgaben: Recherche zu einem Thema sowie Vorschlag einer Publikation für WISOM (Themen z.B. Ladungssicherung, Müdigkeit, Tempolimit, Schulwegeplan etc. sowie Einschätzung der Bedeutung für die Prävention) 	<p>4</p> <p>Dauer:</p> <p>30. 11.2021</p> <p>bis</p> <p>24.01.2022</p>

Themenzeitplan

Modul 3 Online-Seminar	
<ul style="list-style-type: none">➤ Präsentation und Zusammenfassung der Ergebnisse aus Modul 2➤ System Straßenverkehr: Verkehrsunfallursachen und deren Zusammenhänge➤ S TOP in der Verkehrssicherheit➤ Fahrverhaltensmodelle➤ Vertiefung einzelner Ursachen: Stress, Ablenkung, Müdigkeit, Emotionen-Einstellungen, Motive➤ Einführung Handbuch „Systematische Verkehrssicherheitsarbeit“	4 Termin: 25.01.2022 09:00 – 12:30

Wirkungszusammenhang einzelner Unfallursachen

Physik

Kognition

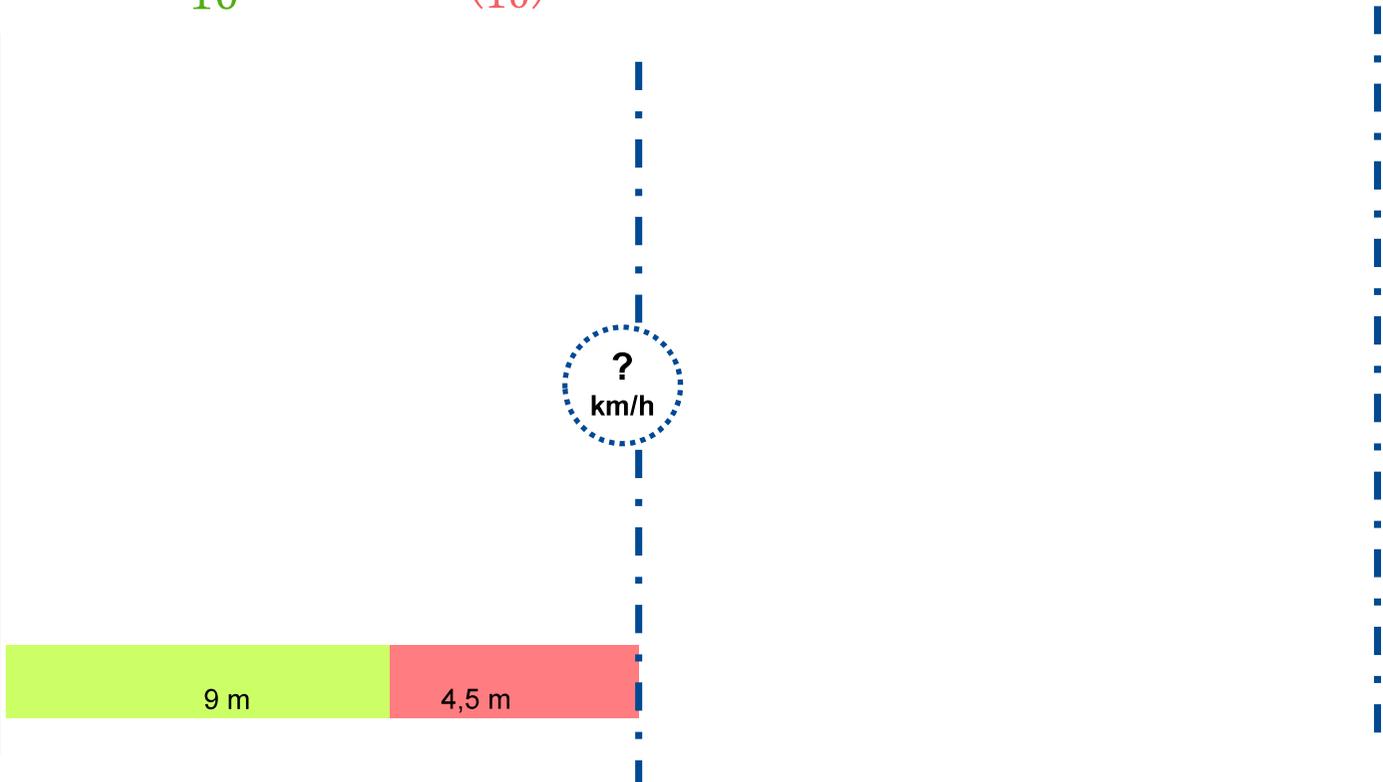
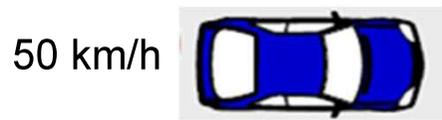
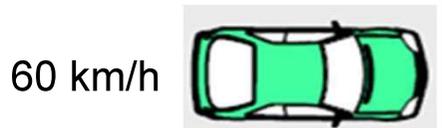
Physiologie

Psyche

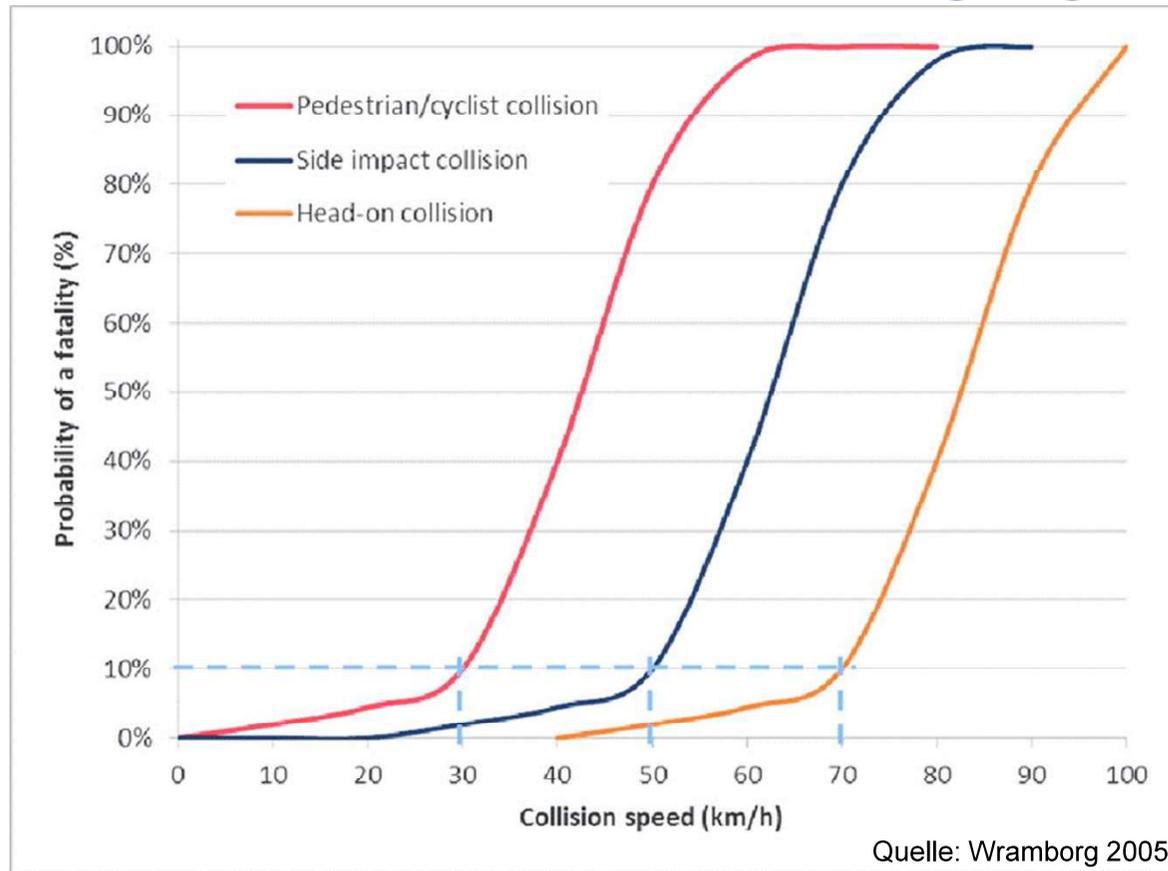
Anhalten

Faustformel:

$$s = \frac{v}{10} * 3 \quad s = \left(\frac{v}{10}\right)^2 / 2$$



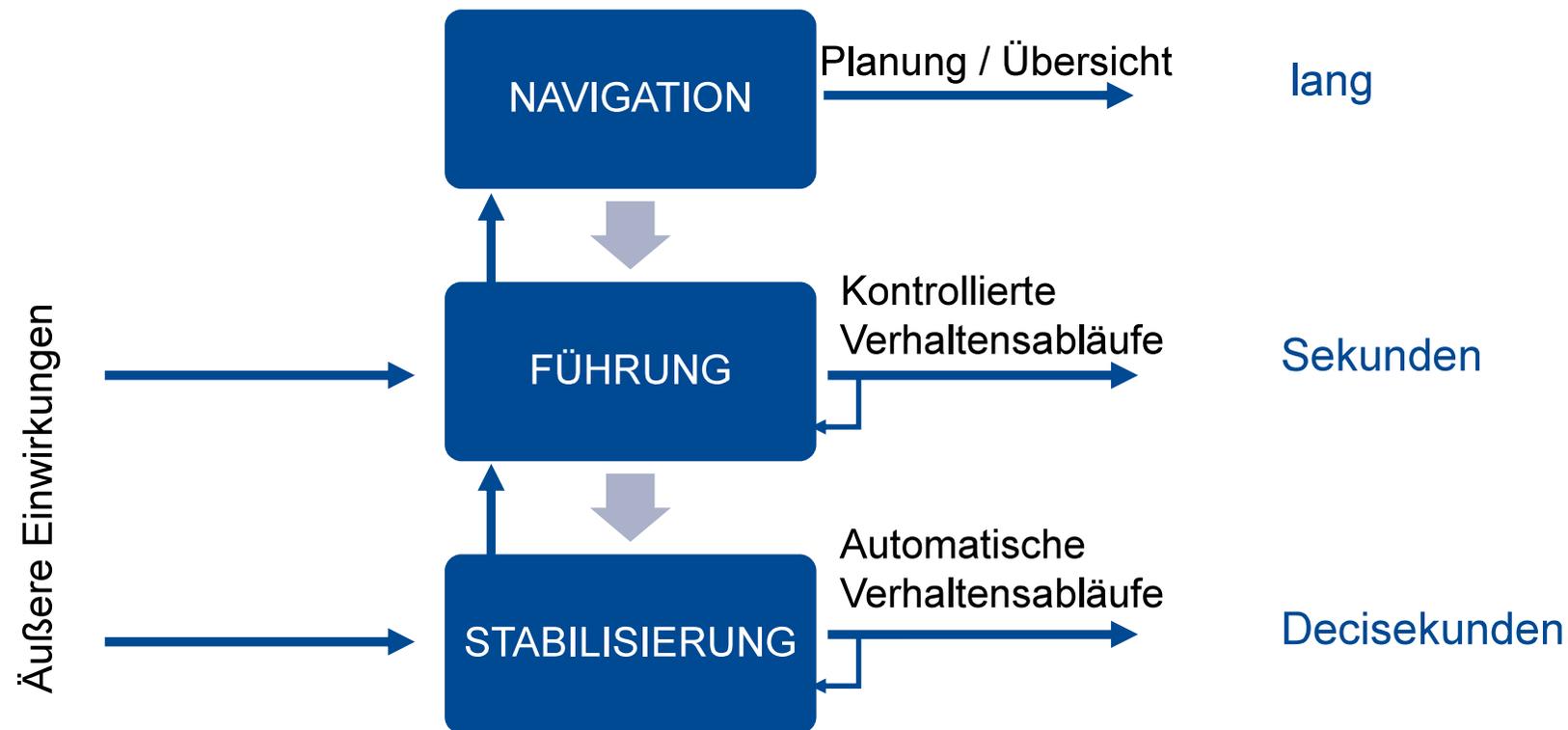
Überlebenswahrscheinlichkeit Pkw-Fußgänger / Pkw-Pkw



Ablenkung

3-Ebenen-Modell der Fahrzeugführung

(Michon 1985)



Unfallrisiko

(Dingus 2016, Natural Driving Study)

Distracted	Error	Impaired	Prevalence
YES	YES	YES	3.4%
		NO	51.1%
	NO	YES	0.1%
		NO	13.7%
NO	YES	YES	2.7%
		NO	16.5%
	NO	YES	0.2%
		NO	12.3%
Total			100%

Faktor	Unfallrisiko (OR)
Ablenkung – gesamt	2
verbaute Geräte – gesamt	2,5
z.B. Radio	1,9
z.B. Klimaanlage	2,3
Sonstige verbaute Geräte (z.B. Navigator, FIS)	4,6
Smartphone (SPh) in der Hand – gesamt	3,6
SPh in der Hand – Texting	6,1
SPh in der Hand – Wählen	12,2
SPh in der Hand – Sprechen	2,2
SPh in der Hand – Surfen, suchen, blättern	2,7
Gegenstände greifen	9,1
Lesen, Schreiben (auch Tablet)	9,9
Interaktion mit Insassen (bes. Jugendlichen)	1,4
--> Kinder auf dem Rücksitz	0,5 [n.s.]

Sehen – nicht selbstverständlich



Gesichtsfeld: 175°139° im Alter

20% ab 60 Jahren sind nachts nicht mehr fahrtauglich

30% aller Fahrten bei Dunkelheit → 40% aller Verkehrstoten (Fußgänger 72%)

Fußgänger: dunkel gekleidet auf **25m** erkennbar; mit reflektierenden Materialien **140m**

C D N E T F
K N P S B E
E C Z K P B



Müdigkeit

Exxon Valdez, Harrisburg, Bophal und Tschernobyl und selbst die Titanic (Kollision gegen Mitternacht)



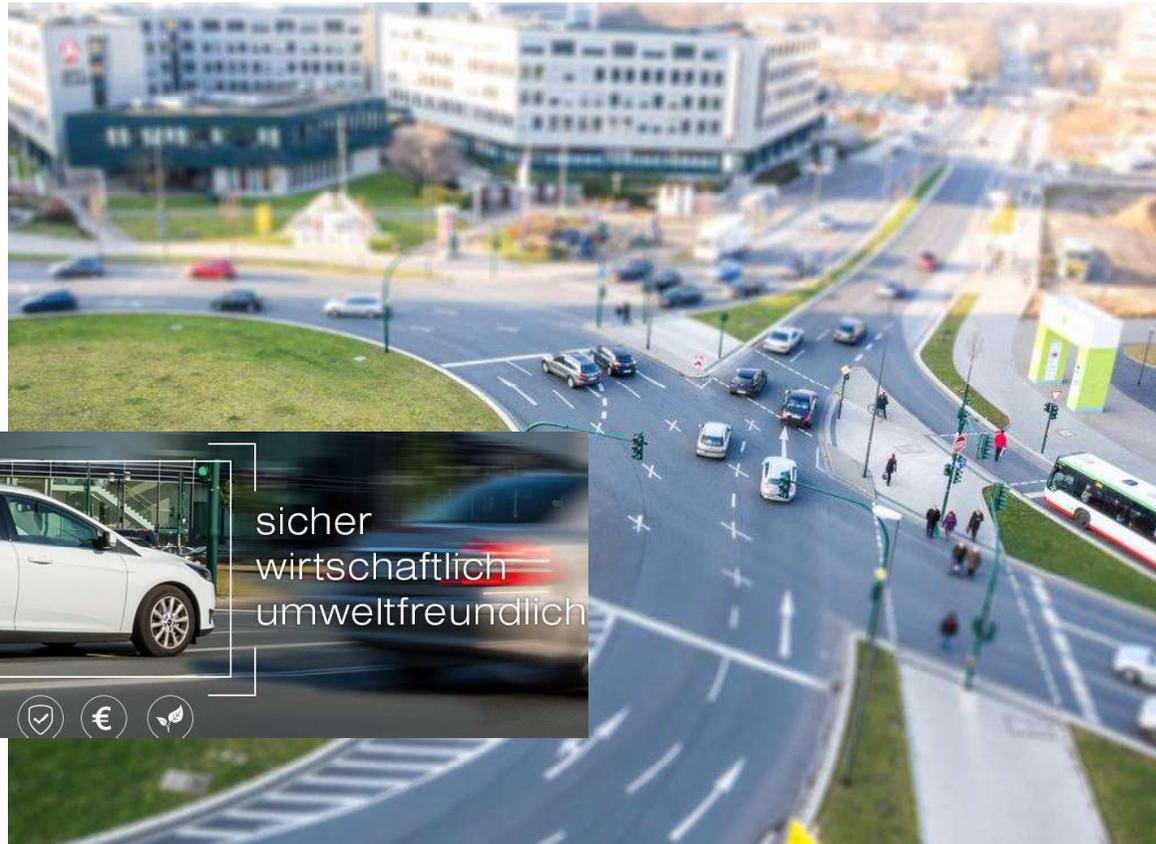
Quelle: Pixaby

Themenzeitplan

Modul 4 Selbstorganisiertes Lernen (SOL)	
<ul style="list-style-type: none">➤ Eco-Safety-Training in der eigenen Region absolvieren mit Trainer vor Ort.➤ GUROM für sich selber durchführen; Kennenlernen des Instruments, Einschätzung der Risiken und Maßnahmen	4 Dauer: 26.01.2022 bis 16.02.2022

Fahrpraktisches Training:

vor Ort in der Region!

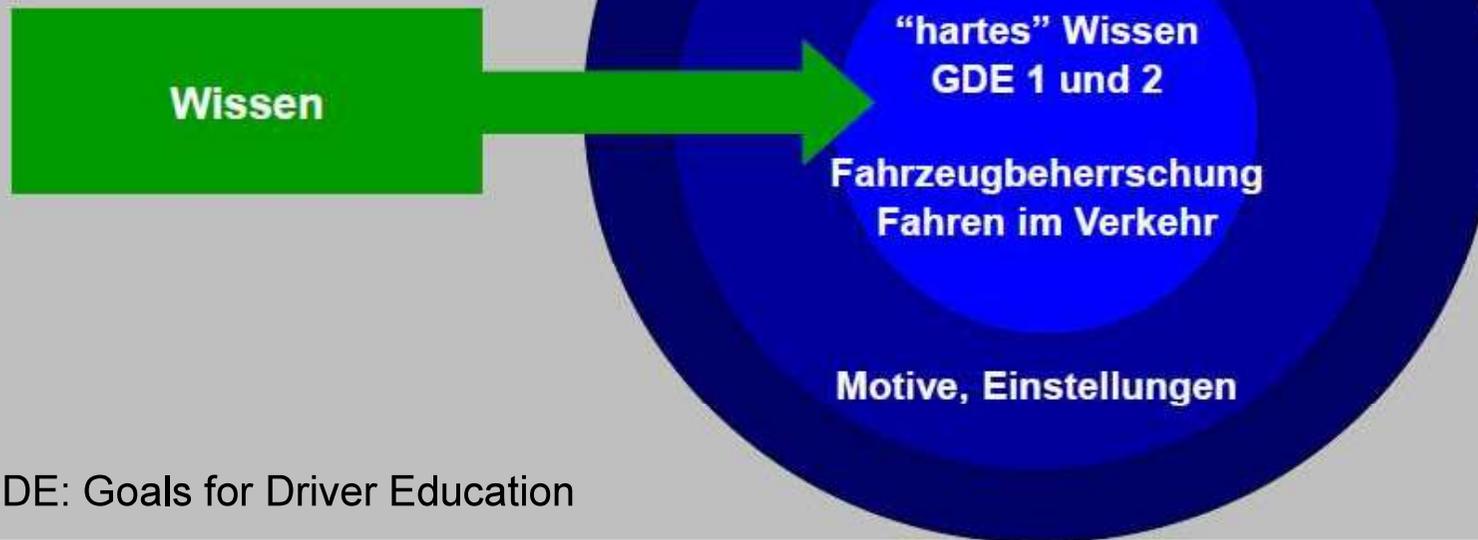


GUROM Gefährdungsbeurteilung und Risikobewertung organisationaler Mobilität



Die GDE-Matrix als handlungstheoretisches Modell (DVR 2011)

Adaption der GDE-Matrix
im EU-ECOWILL Projekt
durch den DVR



GDE: Goals for Driver Education

Themenzeitplan

Modul 5 Online-Seminar	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Deutsche Verkehrssicherheitsrat und seine Programme: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Trainings ▪ Medien ▪ Kampagne ▪ Schwerpunktaktionen ▪ Informationsschriften ▪ Beratung und Unterstützung; Seminare ▪ GUROM – Maßnahmendatenbank ▪ deineuwege.de ➤ Reflexion über die Seminarinhalte ➤ Seminarabschluss 	<p>4</p> <p>Termin: 17.02.2022 13:00 – 16:30</p>
GESAMT	20 LE

Teilnehmerrückmeldung

„ Das hat mich irgendwann richtig genervt, über Wochen immer wieder das Thema Verkehrssicherheit im Kopf zu haben“

Nachsatz: „Vermutlich hat sich das Thema aber auch nur dadurch bei mir richtig verankert.“

Mögliche Effekte dieser Seminar Konzeption

- Verkehrssicherheit wird über Wochen Thema; ggf. auch in der eigenen Arbeit
- Eigene Erfahrungen und Beobachtungen in versicherten Betrieben und Einrichtungen
- Training vor Ort; persönlicher Kontakt
- Thema wird im eigenen UV Träger bewusster wahrgenommen
- Vervierfachung der TN-Zahl p.a. zum Thema Verkehrssicherheit
(niedrigschwelliges Angebot; mehrfache Durchführung im Jahr; Teilnehmer für Präsenzseminar gewinnen)
- ggf. Seminarteilnehmer aus und Erfahrungsaustausch mit Österreich
(gleiches Angebot von GUROM und Eco-Safety-Trainern)

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.**

